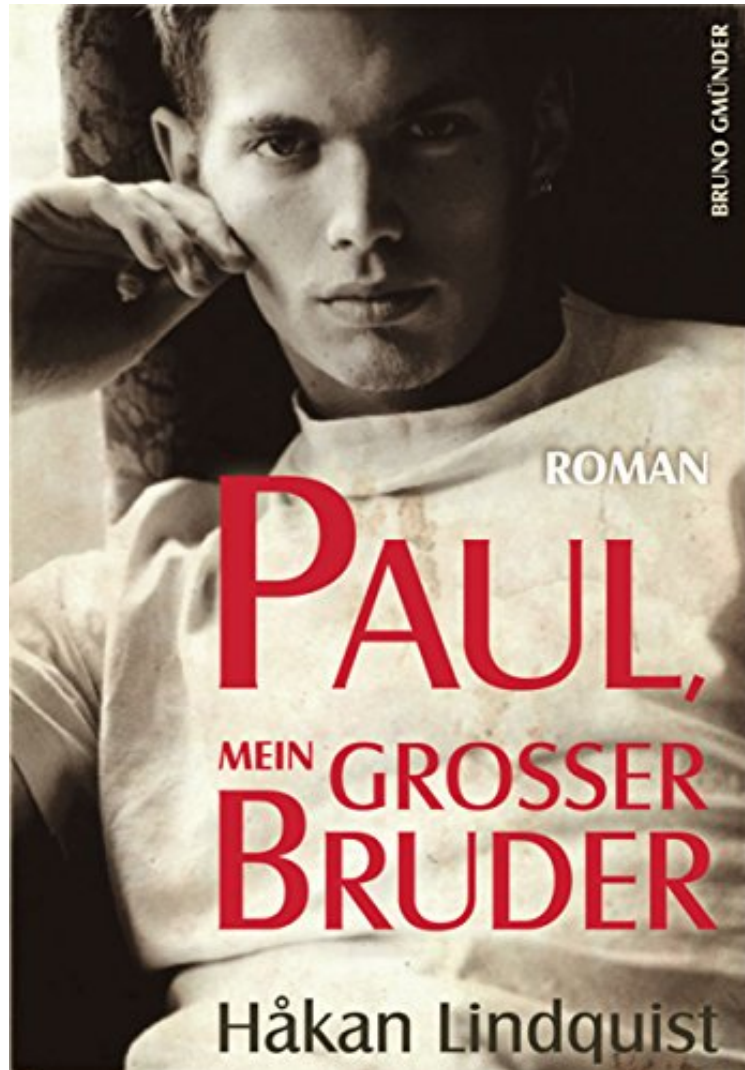


(Download) Paul, mein groer Bruder: Ein schwuler Roman einer Bruderliebe

Paul, mein groer Bruder: Ein schwuler Roman einer Bruderliebe

Von Hakan Lindquist

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #194457 in eBooksVerffentlicht am: 2012-01-01Erscheinungsdatum:
2012-01-01File Name: B006VYXKX8 | File size: 21.Mb

Von Hakan Lindquist : Paul, mein groer Bruder: Ein schwuler Roman einer Bruderliebe before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Paul, mein groer Bruder: Ein schwuler Roman einer Bruderliebe:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Falscher KlappentextVon RTieslerJonas ist Einzelkind. Wobei, das stimmt nicht so ganz. Er hat einen Bruder, der allerdings gestorben ist, bevor Jonas auf die Welt kam. Paul war gerade mal 15, als er starb. Vom Zug berfahren.Als Jonas ins Jugendalter wird, beginnt er, neugierig zu werden. Er will alles ber seinen Bruder wissen, was er rausfinden kann. Er sucht nach Bildern, fragt seine Eltern aus und trifft sich mit Daniel, einem alten Freund von Jonas' Mutter.Nach und

nach findet er tatsächlich einiges heraus: Vor seinem Tod hat sich Paul verliebt, und irgendwas muss geschehen sein, denn: Kann es sein, dass sich Paul absichtlich hat vom Zug berrollen lassen?"Paul, mein großer Bruder" vom schwedischen Autor Hkan Lindquist ist eine durchaus anrührende Geschichte. Sie braucht allerdings ein bisschen, bis sich die Wucht entfaltet. Anfangs wird das ganze doch recht konstruiert. Auch, weil wir Pauls Geschichte nur aus dem "Off" mitbekommen. Zwischendurch gibt es aber plötzlich eine Passage, bei der der Autor plötzlich in die Paul-Zeit switcht. Im letzten Drittel offenbart sich die komplette Story, und das liest sich dann doch spannend. Bis dahin gelangen Lindquist einige interessante Nebelkerzen, wenn er den Leser (und Jonas) auf falsche Fährten und Gedankengänge führt. Peinlich ist übrigens der falsche Klappentext zu diesem Buch, in dem es heißt, Jonas erfahre mit 16 von seinem Bruder. Dabei gibt es schon auf der allerersten Romanseite die Szene, in der Jonas als fast dreijähriger seine Eltern fragt, wer das auf dem Bild sei - und erfährt, dass es sich um seinen verstorbenen Bruder handelt. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein wunderschönes Buch, das 5 Sterne verdient Von Simon Ich kann mich den vorherigen Rezensionen nur anschließen. Paul, mein großer Bruder ist ein wunderbares Buch, das direkt ans Herz geht. Zu Beginn denkt man die Geschichte vorhersehen zu können und dass sie eher geradlinig verlaufen würde. Doch schon nach einigen Seiten wiederlegt sich diese Vermutung. Die schöne, tragische Story ist vielschichtig und man möchte nicht mehr aufhören zu lesen. Zum Inhalt wurde hier denke ich schon genug geschrieben, deswegen möchte ich nur sagen, dass Lindquist das ergreifende Leben Pauls, welches der kleine Bruder Jonas zu ergründen versucht, auf vielseitige Art und Weise mit Briefen, Tagebucheinträgen ect. darstellt. Somit wird das Buch nie langweilig und zieht einen sehr in seinen Bann. Die Seitenanzahl reicht völlig aus um die Geschichte zu vermitteln ohne dass es langweilig wird, auch wenn man sich wünscht das Buch würde nie enden.. Das verdient meiner Meinung nach volle 5 Sterne. 4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Geschichte ohne Klischees Von -Kunde Zusammenfassung: Im Alter von 16 Jahren erfährt Jonas, dass er einen Bruder gehabt hat, welcher allerdings, um genau zu sein, 502 Tage vor seiner Geburt gestorben ist. Jonas wird immer neugieriger und will alles über seinen Bruder Paul erfahren. Wie er war und wie sein Alltag ausgesehen hat. Nach langem forschen und herumfragen, findet Jonas heraus, dass sein Bruder Paul kurz vor seinem Tod eine Beziehung mit einem anderen Jungen geführt hat. Eigene Meinung: Also ich habe mir das Buch gekauft, weil ich mir gedacht habe, ich könnte mal was lesen wollte was sich nicht im Fantasygenre befindet. Ich habe sehr hohe Erwartungen in das Buch gehabt wie z.B der Autor die Beziehung zwischen den Jungen beschreibt, ob sie klischeebehaftet beschrieben wird oder nicht. In diesem Punkt hat mich der Autor total überzeugt. Die Geschichte zeigt keine klischeebehafteten Stellen. Das ist natürlich ein riesengroßer Pluspunkt. Im Allgemeinen ist die Geschichte sehr emotional. Man fühlt richtig mit den Charakteren mit und man spürt richtig, dass Jonas unbedingt alles über seinen Bruder erfahren will. Seien es gute oder sogar sehr schlechte Neuigkeiten. Ich habe an sehr vielen Stellen im Buch eine sehr starke Gänsehaut bekommen und manchmal konnte ich nur noch blick aus der Wäsche schauen, weil gerade was sehr krasses passiert ist. Schreibstil: Der Schreibstil des Autors ist sehr gut verständlich, klar und er schreibt nicht unnötig lange Sätze. Es werden auch ein paar tschechische Wörter/Sätze im Buch verwendet, jedoch werden sie entweder sofort übersetzt oder man kann auch noch hinten auf der letzten Seite die Übersetzungen sehen. Das ganze Buch ist aus Jonas Sicht geschrieben nur einmal wird die Geschichte aus Pauls Sicht beschrieben. Charaktere: Jonas: Er ist ein sehr wissensbedürftiger Junge, der sehr oft nachfragt und nicht locker lässt bis er das weiß was er wissen will. Design: Auf dem Cover sieht man, denke ich, den Liebhaber von Paul, denn es ist ja ein erwachsener Mann und nicht ein 16-jähriger Bube. Wenn man das Cover wegnimmt ist das Buch in einem schlichten Rot gehalten.. Auf den Klappen des Covers sind Informationen über den Autor Hakan Lindquist. Fazit: Wie schon gesagt wollte ich eine homosexuelle Geschichte lesen, welche nicht auf irgendeinem Klischee aufbaut und das hat der Autor zu 100% erfüllt. Die Geschichte ist einfach total emotional und lässt einen nicht mehr los. Natürlich kann ich für diese gelungene Geschichte nur

Kurzbeschreibung Jonas hatte einen Bruder. Paul starb allerdings, bevor Jonas geboren wurde. Als Jonas mit 16 Jahren von seinem Bruder erfährt, macht er sich auf die Suche nach Anhaltspunkten aus dessen Leben. Jonas hat viele Fragen zu seinem Bruder und kommt Schritt für Schritt einem Geheimnis auf die Spur: Jonas begreift, dass Paul kurz vor seinem Tod eine intensive Liebesbeziehung zu einem anderen Jungen unterhielt. Eine Liebesbeziehung, die fortlebt. Kurzbeschreibung Jonas hatte einen Bruder. Paul starb allerdings, bevor Jonas geboren wurde. Als Jonas mit 16 Jahren von seinem Bruder erfährt, macht er sich auf die Suche nach Anhaltspunkten aus dessen Leben. Jonas hat viele Fragen zu seinem Bruder und kommt Schritt für Schritt einem Geheimnis auf die Spur: Jonas begreift, dass Paul kurz vor seinem Tod eine intensive Liebesbeziehung zu einem anderen Jungen unterhielt. Eine Liebesbeziehung, die fortlebt. über den Autor und weitere Mitwirkende Hkan Lindquist, geboren 1958 in Oskarshamn/Schweden, lebt und arbeitet seit seinem neunzehnten Lebensjahr in Stockholm. 1993 debütierte er mit dem Roman "Min bror och hans bror", der inzwischen in viele Sprachen übersetzt ist. 1996 folgte der Roman "Dröm att leva" (Traum zu leben), 2003 "Om att samla frimärken" (über das Sammeln von Briefmarken). Sein bislang letzter Roman, "I ett annat land" (2006) (In einem anderen Land), ist u.a. das Ergebnis eines mehrmonatigen Aufenthalts in Berlin im Jahr 2005. Neben seinen Romanen publiziert Lindquist regelmäßig in Zeitschriften und engagiert sich aktiv in der Schwulenarbeit sowohl für

Jugendliche als auch für Erwachsene.